

## Pressemeldung

15.10.2021

### HOMMAGE AN MARTHA COOPER

#### Neue Fassadengestaltung am URBAN NATION Museum: Die Street-Art-Künstlerin AIKO gestaltet ein Mural zu Ehren Martha Coopers

Die Street-Art-Künstlerin AIKO aka Lady Aiko hat die Fassade des URBAN NATION Museum mit einem neuen Mural gestaltet. Das großformatige Kunstwerk ist eine Hommage an die legendäre Fotografin Martha Cooper, deren erste umfangreiche Retrospektive „Martha Cooper: Taking Pictures“ noch bis zum 1. Mai 2022 im [URBAN NATION Museum](#) zu sehen ist.

Die große Fassadenmalerei, die im Zeitraum von zwei Wochen entstanden ist, zeigt gemeinsam entwickelte Auszüge aus der Arbeit von Martha Cooper und AIKO. Beide sind miteinander befreundet, bezeichnen sich selbst als „partners in crime“ und haben in den letzten 15 Jahren an verschiedenen Projekten zusammengearbeitet.

„Zu Beginn dieser Mural-Mission habe ich Martha gefragt, was sie gern an der Wand sehen würde. Sie schlug einige ihrer Lieblingsbilder vor – und basierend auf ihrer Auswahl entwarf ich ein großformatiges Bild im Stencil-Style, das so aussehen sollte wie ein riesiges Einladungsbanner für ihre Show. So als wäre es eine klassische, handgemalte Filmwerbung am alten Times Square“, sagt AIKO im Interview mit dem URBAN NATION Museum.

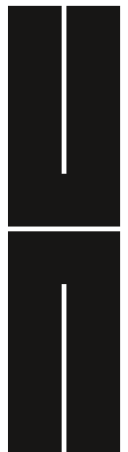


Neben dem charakteristischen AIKO-Hasen sind auch Szenen aus den Fotografien von Martha Cooper auf der neu gestalteten Fassade des URBAN NATION Museum am Nollendorfplatz zu sehen. (Foto: Nika Kramer)

### Über AIKO

AIKO aka Lady Aiko ist eine der wichtigsten Vertreterinnen zeitgenössischer Kunst und zudem in der Street-Art-Szene hoch angesehen. Ihre einzigartigen handgeschnittenen Schablonenarbeiten vermischen amerikanische Popkultur, wie Pop-Art, Graffiti und Street-Art, mit der traditionellen japanischen Ästhetik und Kunst. Als eine Pionierin der Urban-Art-Bewegung hat die in Japan geborene Künstlerin über zwei Jahrzehnte Kunstwerke geschaffen, die in der ganzen Welt zu sehen sind und in den bedeutendsten Galerien und Museen ausgestellt werden. AIKO arbeitete unter anderem mit Banksy an dem für den Oscar nominierten Dokumentarfilm „Exit Through the Gift Shop“, hat für die ehemalige First Lady Michelle Obama gearbeitet und für die Modemarken Fendi und Louis Vuitton entworfen.

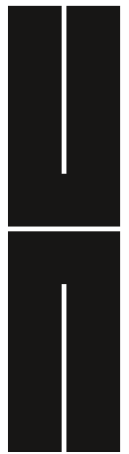
Für das URBAN NATION Museum ist das nun fertiggestellte Kunstwerk die erste Gestaltung der Museumsfassade im Jahr 2021.



URBAN  
NATION



Die Künstlerin AIKO hat das Mural am URBAN NATION Museum in Berlin gestaltet. (Foto: Nika Kramer)



**URBAN  
NATION**

Eine **Biografie** der Künstlerin finden Sie unter: <https://urban-nation.com/artist/lady-aiko/>

#### **Kontakt:**

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [pr@urban-nation.com](mailto:pr@urban-nation.com).

#### **Über das URBAN NATION Museum**

Das URBAN NATION Museum ist eine in Berlin einzigartige museale Institution zur Ausstellung, Förderung und Dokumentation von Urban Art und Street-Art. Das Museum konzipiert und realisiert detailliert recherchierte und sorgfältig kuratierte Ausstellungen in den eigenen Museumsräumen und im öffentlichen Raum in den Berliner Bezirken. Die im Museum beheimatete Martha Cooper Library ist außerdem eine der weltweit führenden Institutionen für die Archivierung und Geschichte der Urban Art und ein Ort zur Vernetzung von Wissenschaftler\*innen, Kurator\*innen und Künstler\*innen.

#### **Über die Stiftung Berliner Leben**

Das URBAN NATION Museum ist ein Projekt der Stiftung Berliner Leben des landeseigenen Wohnungsbauunternehmens Gewobag, die mit Projekten für Bildung, Kunst und Integration Verantwortung für die Stadt übernimmt und sich langfristig für lebenswerte Quartiere einsetzt. Entsprechend diesem gesellschaftspolitischen Auftrag fördert das Museum mit seinen Kulturvermittlungs- und Bildungsprojekten Kinder und Jugendliche in den Quartieren der Gewobag. In diesem Jahr startete die Stiftung Berliner Leben mit ihrem neuen Programm Stadtraum!Plus.